



# Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

## 150.000 Euro für digitale Angebote

### Staatssekretärin Stefanie Pöttsch übergibt Förderbescheid an Harzer Tourismusverband

Quedlinburg. Sachsen-Anhalts **Tourismusstaatssekretärin Stefanie Pöttsch** hat heute einen Förderbescheid in Höhe von rund 150.000 Euro an den Harzer Tourismusverband übergeben. Damit sollen unter anderem digitale Erlebnisangebote für Familien an ausgewählten Standorten im Harz weiterentwickelt werden.

Staatssekretärin Stefanie Pöttsch betonte die Bedeutung der Tourismusförderung für die Harzregion in Sachsen-Anhalt: „Der Harz wird durch den Einsatz aller Akteurinnen und Akteure über die Ländergrenzen Sachsen-Anhalts hinaus bekannter und als touristisches Ziel noch beliebter. Durch moderne digitale Angebote sprechen wir neue Zielgruppen an. Dem Wirtschafts- und Tourismusstandort Sachsen-Anhalt kommt das zugute.“

Carola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes, zeigt sich erfreut über die finanzielle Unterstützung: „Sie ermöglicht es uns, zusätzliche moderne, digitale Angebote für Kinder und Familien zu entwickeln, eine unserer wichtigsten Zielgruppen. Mit der Steigerung des Erlebniswertes wird der Tourismus im Harz stabiler und resilienter.“

**Hintergrund:** Die Tourismuszahlen im Harz haben sich nach der Corona-Krise recht schnell erholt, dennoch konnten nicht in allen Bereichen die Vor-Corona-Werte erreicht werden. Die veränderten Ansprüche der Gäste erfordern zeitgemäße Erlebnisangebote, um neue Zielgruppen zu generieren und die touristische Entwicklung der Region voranzutreiben. Der Harzer Tourismusverband nimmt sich dieser Herausforderungen in enger Kooperation mit seinen Mitgliedern in der Region und mit der Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt an.

Die erfolgreiche Kommunikations- und Produktstrategie „Die Brockenbande“ wurde vor wenigen Wochen auf dem Deutschen Tourismustag mit dem ADAC-Publikumspreis ausgezeichnet. Angesprochen werden Kinder, die den Harz mit ihren Eltern bereisen. Die Fördermittel werden nun dazu verwendet, die Produktpalette der „Brockenbande“ weiter auszubauen. Geplant sind neue Erlebnistouren in Halberstadt, Quedlinburg und im Oberharz am Brocken.

In Halberstadt wird eine digitale Rätselwanderung durch den Landschaftspark Spiegelsberge angeboten, während in Quedlinburg die Brockenbande im Rahmen einer digitalen Stadttour historischen Persönlichkeiten begegnen wird. Im Oberharz am Brocken sollen vier neue digitale Erlebnistouren die jüngeren Gäste in weniger bekannte Bereiche des Oberharzes führen.

Zusätzlich wird im Rahmen des Gesamtprojektes eine Erlebnis-App für das Schloss Wernigerode entwickelt, die sich mit der Geschichte zum Film „Die Schule der magischen Tiere“ und den Dreharbeiten zu den gleichnamigen Filmen vor Ort beschäftigt.

